

**NIEDERSCHRIFT**  
**ÜBER DIE 4. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**  
**IN DER 11. WAHLPERIODE AM 14.10.2019 IN BAD EMS**

---

Es sind anwesend:

**Vorsitzender:**

Herr Landrat Frank Puchtler ..... Oberneisen

**Kreisbeigeordnete:**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram ..... Nievern

Herr Kreisbeigeordneter Karl Werner Jüngst..... Niederneisen

**Mitglieder des Kreisausschusses bzw. deren *Vertreter*:**

Herr Jörg Denninghoff..... Allendorf

*Herr Manfred Friesenhahn..... Weisel*

*Herr Harald Gemmer..... Eisighofen*

Herr Jens Güllering..... Kestert

Herr Alexander Heppe ..... Lahnstein

Herr Matthias Lammert ..... Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig ..... Lahnstein

*Herr Johannes Lauer.....Lahnstein*

Herr Leo Neydeck..... Kemmenau

Frau Jutta Niel ..... Lahnstein

Herr Udo Rau ..... Nassau

Herr Lennart Siefert ..... Lahnstein

Herr Ralph Schleimer ..... Holzhausen

Herr Michael Schnatz ..... Diez

**Es fehlen:**

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche ..... Winden

Herr Carsten Göller..... Eschbach

Herr Günter Groß ..... Lahnstein

Herr Bernd Hartmann ..... Gemmerich

**Von der Verwaltung:**

Herr Büroleiter Thorsten Butzke

Herr stellv. Büroleiter Jürgen Elbert

Herr Abteilungsleiter Bernd Menche

Herr Abteilungsleiter Dieter Petri

Frau Abteilungsleiterin Sabine Adam

Herr stellv. Abteilungsleiter Ralf Zimmerschied

Herr Kreisentwickler Benjamin Braun

Herr Andre Michel

Herr Mathias Maus  
Frau Monika Gros  
Herr Markus Lewentz  
Frau Saskia Daubach-Metz

**Schriftführer:**

Herr Timm Jörnhs

**Gäste:**

Herr Junghans, Verkehrsverbund Rhein-Mosel  
Frau Demuth, Verkehrsverbund Rhein-Mosel  
Herr Egenolf, Rhein-Zeitung

Der **Vorsitzende** eröffnet um 08:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr **Lammert** macht darauf aufmerksam, dass in der Sitzung des Kreisausschusses am 09.09.2019, zum Teil gemeinsam mit dem Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss, entgegen der Anwesenheitsliste, welche in der Niederschrift aufgeführt ist, Herr Dennis Maxeiner anwesend war.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dies in einem Nachtrag zur Niederschrift vom 09.09.2019 zu ergänzen.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 04.10.2019 vorgelegten Tagesordnung und dem Ergänzungsschreiben vom 10.10.2019 werden keine weiteren Einwendungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt beschlossen wird:

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Mobilität im Rhein-Lahn-Kreis
2. Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;
  - a) Vergabe von Planungsleistungen zur Schulraum-Erweiterung der Erich-Kästner-Schule in Singhofen
  - b) Vergabe von Bauleistungen am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen
3. Rhein-Lahn-Kitaförderung;  
Kreiszuwendungen Ausbau Kindertagesstätten
4. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
  - a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Sportförderung
  - b) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Einführung einer Baumspende
  - c) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zum Unternehmen Inexio
5. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

## II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

## I. Öffentlicher Sitzungsteil:

### Punkt 1:

#### **Mobilität im Rhein-Lahn-Kreis**

Der **Vorsitzende** erläutert die Sitzungsvorlage. Dabei führt er aus, dass der Rhein-Lahn-Kreis bei der Umsetzung des ÖPNV-Konzeptes Rheinland-Pfalz Nord eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Inzwischen gibt es in rund 80 % des Kreisgebietes vier Linienbündel im Busverkehr mit einem 2-Stunden-Takt für jeden Wohnort zum jeweiligen Grundzentrum von Montag bis Freitag in der Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr. Fahrtkosten werden von Schüler/innen aus 193 Wohnorten zu 87 Schul- und Kindergartenstandorten übernommen. Optimierungsbedarf besteht aber weiterhin, unter anderem bei der Fahrzeitverkürzung und den Direktverbindungen. Weiterhin muss das Marketing vor Ort verstärkt werden und ein zukunftsorientiertes Fahrpreiskonzept erarbeitet werden. Als Nahziel nennt er außerdem eine Fahrkarte, die über den bestehenden Verbund hinaus bis hin zu den Nachbarzentren im Rhein-Main-Gebiet und Rheinland-Gebiet gilt. Ein weiteres Thema ist das Projekt Mobilfalt, bei dem freie Plätze im privaten PKW zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Thematik Mobilität einen wichtigen Baustein in der Attraktivität des Kreises darstellt.

Herr **Lammert** begrüßt die erarbeiteten Punkte und sieht die Vorlage als guten Einstieg in den Umstieg. Die Kooperation mit kommunalen Partnern soll geprüft werden.

Herr **Gemmer** sieht den Individualverkehr im ländlichen Raum als großen Konkurrenten des ÖPNV und betont, dass man schon viel erreicht hätte, wenn die Familie den Zweitwagen nicht mehr nutzt.

Herr **Denninghoff** nennt die Verbesserung des Marketings als wichtige Maßnahme. Den Bürgerinnen und Bürgern muss das Vertrauen in den ÖPNV gegeben werden, weshalb die funktionierenden Dinge besser beworben werden müssen.

Herr **Neydeck** lobt die formulierten Prüfaufträge für die Verwaltung und fasst zusammen, dass die Defizite treffend erkannt wurden.

Herr **Siefert** regt an, die Vernetzung mit der Bahn nicht außer Acht zu lassen und insbesondere die Kurzstrecken preiswerter gestaltet werden sollten.

Herr **Schleimer** spricht sich bezüglich der Schülerbeförderung dafür aus, den Fokus auf Kleinkinder zu legen, denn dort ist die Betreuung am schwierigsten.

Herr **Lauer** führt an, dass der ÖPNV in Zeiten der Brückensperrungen im Lahntal vor große Herausforderungen gestellt wird und entsprechende Angebote frühzeitig gemacht werden müssen.

Herr **Heppe** nennt als gutes Beispiel für eine Kommunalisierung des ÖPNV den Landkreis Altenkirchen, wo die Fahrpreise gesenkt und die Busfahrer besser geschult werden als im Rhein-Lahn-Kreis.

Zur Beantwortung von Fragen stehen Herr Junghans und Frau Demuth vom Verkehrsverbund Rhein-Mosel zur Verfügung.

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen folgende Prüfaufträge der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis:

- 1) Fahrzeitverkürzung/Direktverbindungen: Mit dem Busunternehmen und dem Verkehrsplaner werden Lösungsvorschläge für die Verkürzung der Fahrzeiten und Direktverbindungen erarbeitet, die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 umgesetzt werden sollen.
- 2) Marketing: Die Verwaltung erarbeitet mit der VRM GmbH ein Marketingkonzept zur zeitnahen Umsetzung.
- 3) Preisniveau: Die Verwaltung wird beauftragt, mit der VRM GmbH ein zukunftsorientiertes Fahrpreiskonzept zu erarbeiten.
- 4) Tarife: Die Verwaltung erarbeitet mit der VRM GmbH Lösungsvorschläge für Übergangstarife zu den Nachbarn, wie den Rhein-Main-Verkehrsverbund. Ziel ist es eine Fahrkarte, die über den Verbund hinaus bis zu den Nachbarzentren im Rhein-Main-Gebiet und Rheinland-Gebiet gilt.
- 5) Projekt Mobilfalt: Die Verwaltung wird beauftragt, mit „Mobilfalt“ ein Konzept zur Umsetzung für das Gebiet des Rhein-Lahn-Kreises zu erarbeiten.
- 6) Kritik an der Verlässlichkeit der Busunternehmen: Bei Nichterbringung der vertraglich vereinbarten Beförderungsleistungen werden die Zahlungen des Kreises reduziert. Die Verwaltung prüft, inwieweit die ÖPNV-Leistungen künftig in Verbindung mit kommunalen Partnern erbracht werden könnten bzw. kommunalisiert werden könnten.

## **Punkt 2:**

### **Rhein-Lahn-Schulbauprogramm;**

#### **a) Vergabe von Planungsleistungen zur Schulraum-Erweiterung der Erich-Kästner-Schule in Singhofen**

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Planungsleistung zur Schulraumschaffung und den begleitenden Arbeiten in der Förderschule in

Singhofen auf der Basis des Angebotes vom 11.09.2019 zum voraussichtlichen Bruttoangebot von 52.600 Euro an das Büro für Architektur und Gestaltung Sonja Meffert aus Altendiez.

## **b) Vergabe von Bauleistungen am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen**

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Vergabe der Bauleistungen zur Barrierefreiheit und Brandschutzarbeiten am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen wie folgt:

- Rohbauarbeiten: Firma Bündgen Bau aus Koblenz zum Bruttoangebotspreis von 202.262,37 Euro
- Aufzugsanlage: Firma Holter Aufzüge aus Limburg zum Bruttoangebotspreis von 80.111,99 Euro
- Metallbauarbeiten - Fenster und Türen: Firma Seis + Wölbart aus Halsenbach zum Bruttoangebotspreis von 74.571,35 Euro
- Stahlbau - Fluchttreppe: Firma Metallbau Lahnstein aus Braubach zum Bruttoangebotspreis von 89.716,48 Euro

### **Punkt 3:**

#### **Rhein-Lahn-Kitaförderung;**

#### **Kreiszuzwendungen Ausbau Kindertagesstätten**

*Da bei Herrn Gemmer Ausschließungsgründe nach § 16 LKO vorliegen, nimmt er nicht an der Beratung und Beschlussfassung zur Bezuschussung der zweiten provisorischen Gruppe der kommunalen Kita in Klingelbach teil. Folglich wurden zwei Abstimmungen getätigt.*

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig die Bezuschussung der Maßnahmen wie folgt:

- |   |                 |
|---|-----------------|
| - Neubau kommunale Kita Winden:                           | 270.000,00 Euro |
| - Ersatzbau evangelischer Kinderhort Altendiez:           | 100.000,00 Euro |
| - Zweite provisorische Gruppe kommunale Kita Klingelbach: | 10.000,00 Euro  |

### **Punkt 4:**

#### **Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;**

#### **a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Sportförderung**

Der **Vorsitzende** schlägt vor, den Antrag in den zuständigen Fachausschuss zu überweisen, womit die antragsstellende Fraktion einverstanden ist.

Die Mitglieder des Kreisausschusses beschließen einstimmig, über den Antrag im Sportstättenbeirat zu beraten.

## b) Antrag der AfD-Kreistagsfraktion zur Einführung einer Baumspende

Die in dem Antrag formulierten Fragestellungen sind in Bearbeitung. Die Ergebnisse der Prüfung werden dem Ausschuss mitgeteilt.

## c) Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zum Unternehmen Inexio

Der **Vorsitzende** informiert über die Mitteilung von Inexio. Durch den neuen Mehrheitsgesellschafter EQT ändert sich weder an der Zusammenarbeit noch für die Kunden etwas. Die Ansprechpartner und Vertragspartner bleiben wie gewohnt erhalten. In den nächsten zehn Jahren sollen über 1 Mio. Glasfaser-Hausanschlüsse realisiert werden. Sowohl die Geschäftsführung als auch das gesamte Führungsteam bleibt an Bord und gestaltet weiterhin das Wachstum, so Inexio.

## d) Mündliche Anfrage von Herrn Lammert, CDU-Kreistagsfraktion, zum aktuellen Sachstand Radstätte in Nassau

Der **Vorsitzende** führt aus, dass Rechtssicherheit bezüglich der Baugenehmigung nötig ist und diese an diesem Standort nicht möglich ist. In mehreren Ortsterminen wurden gemeinsame Lösungsvorschläge erarbeitet, die Alternativen werden derzeit von der Stadt Nassau und dem Bund geprüft.

### Punkt 5:

#### **Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes**

Der **Vorsitzende** berichtet zur Thematik Live-Stream von Sitzungen, dass der Landkreistag mit der Fragestellung kontaktiert wurde. Die Angelegenheit soll aus rechtlicher Sicht geprüft werden.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

## II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 4. Sitzung des Kreisausschusses in der 11. Wahlperiode um 10:40 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

gez.  
(Frank Puchtler)  
Landrat

**Der Schriftführer:**

gez.  
(Timm Jörnhs)